

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Stephan Jersch und Norbert Hackbusch (DIE LINKE)
vom 08.04.24

und Antwort des Senats

Betr.: Landstromversorgung Terminal Steinwerder

Einleitung für die Fragen:

Ursprünglich sollte am Terminal Steinwerder schon im Herbst 2023 zum Erstanlauf der „MSC Euribia“ Landstrom angeboten werden. Zuletzt hieß es in der Drs. 22/14066, dass die Anlage im 1. Quartal 2024 in den Betrieb gehen wird. Nun berichtet das „Hamburger Abendblatt“ (vom 08.04.2024), es gäbe technische Schwierigkeiten, sodass der Regelbetrieb erst zum Sommer hin erfolgen soll. Dabei sollen die Schwierigkeiten landseitig bestehen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Der Senat beantwortet die Fragen auf der Grundlage von Auskünften der Hamburg Port Authority AöR (HPA) und der Cruise Gate Hamburg GmbH (CGH) wie folgt:

Frage 1: *Wie ist der genaue Stand beim Testbetrieb der Anlage in Steinwerder?*

Antwort zu Frage 1:

Ab November des Jahres 2023 konnten erste Tests mit Schiffen erfolgreich durchgeführt und Strom sicher übertragen werden.

Frage 2: *Worin bestehen die technischen Schwierigkeiten, weswegen sich der Regelbetrieb nun voraussichtlich auf den Sommer verschiebt?*

Antwort zu Frage 2:

Die Kalibrierung der automatischen Tidenachführung erfordert weitere Nachjustierung, bevor die Anlage an die HPA übergeben werden kann.

Frage 3: *Welche Schiffe wurden bisher an die Landstromanlage in Steinwerder angeschlossen und wie lange bezogen sie dabei Landstrom?*

Antwort zu Frage 3:

AIDAnova, MSC Euribia, AIDAperla jeweils mit Testmengen bis zu zwei Stunden.

Frage 4: *Welche Schiffe sollen für die Landstromanlage in Steinwerder im Jahr 2024 noch zertifiziert werden?*

Antwort zu Frage 4:

Die Entscheidung darüber, welche Schiffe zertifiziert werden, wird von den jeweiligen Reedereien getroffen. Die HPA wird auf Wunsch alle Schiffe, die über einen normkonformen Landstromanschluss verfügen und zertifiziert sind, in die Anlage integrieren.